

**Niederschrift**  
**über die Sitzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit**  
**am 06.02.2019**

Tagungsort: Concarneau-Raum (Neues Rathaus)  
Beginn: 14:00 Uhr  
Ende: 17:00 Uhr

**Anwesend:**

**Mitglieder**

Frau Bartheidel  
Frau Dr. Biermann  
Frau Buchta  
Frau Elbracht  
Frau Freye  
Frau Häckel  
Frau Hilse  
Frau Janzen  
Frau Prof. Dr. Plößler  
Frau Stillger, Vorsitzende  
Frau Tkacz

**Beratendes Mitglied**

Frau Obasohan

**Gäste**

Frau Heller, Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention  
Herr Bergen, Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention  
Frau Barlen, Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -  
Frau Häger, Jugendtreff Walde, Sportjugend Bielefeld e.V.  
Frau Sonntag, Abenteuerspielplatz Baumheide, Trägerverein e.V.  
Frau Kukuk, Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikation e.V.  
Frau Köthemann, Gleichstellungsstelle  
Frau Discher, Gleichstellungsstelle  
Frau Vogt, Gleichstellungsstelle  
Frau Tiemann, Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -

Frau Stillger begrüßt die Anwesenden und stellt die form- und fristgerechte Einladung zu dieser Sitzung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

## **Öffentliche Sitzung:**

### **Zu Punkt 1 Genehmigung der Tagesordnung**

Frau Stillger erläutert zur Tagesordnung, dass die ursprünglich für heute angedachte Behandlung der Weiterentwicklung der Leistungs- und Finanzierungsvereinbarungen für die nächste Vertragsperiode in die nächste Sitzung verschoben werden musste, da die Verwaltungsvorlage noch nicht erstellt sei; ein politischer Antrag zu den Leistungs- und Finanzierungsverträgen sei für die Ratssitzung am 07.02.2019 gestellt worden.

Die Tagesordnung wird mit diesem Hinweis nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

---

### **Zu Punkt 2 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit am 21. November 2018**

Die Niederschrift über die Sitzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit am 21. November 2018 wird nach Form und Inhalt genehmigt.

- einstimmig beschlossen -

---

### **Zu Punkt 3 Mitteilungen**

- Frau Stillger informiert, dass aufgrund der am 06.12.18 im Rat beschlossenen Umsetzung im Integrationsrat Viola Obasohan als sachkundige Bürgerin für den Integrationsrat als ordentliches Mitglied im Fachbeirat für Mädchenarbeit vertreten ist.
- Frau Stillger informiert über den Terminplan für die Aufstellung des Doppelhaushalts 2020/21. Danach sei beabsichtigt, den Haushaltsplanentwurf 2020/21 inkl. Haushaltssicherungskonzept

in den Rat der Stadt für den 06.06.2019 einzubringen. Die Verabschiedung durch den Rat soll am 12.12.2019 erfolgen. Für die Beratungen in den Bezirksvertretungen und Fachausschüssen sei das Zeitfenster vom 12.06.2019 bis zum 27.09.2019 vorgesehen; daraus ergebe sich unter Berücksichtigung der geplanten Sitzungen eine Beratung im Jugendhilfeausschuss in seinen Sitzungen am 19.06.2019 (1. Lesung) und am 11.09.2019 (2. Lesung und Beschluss). Die mögliche Behandlung im Fachbeirat werde dazwischen am 10.07.2019 liegen.

- Frau Stillger weist auf Fördermöglichkeiten für mögliche Projekte im Rahmen des Jahres der Demokratie hin; eine entsprechende Beschlussvorlage mit Verfahrensrichtlinien könne dem Amtsinformationssystem entnommen werden.
- Frau Elbracht und Frau Hilse berichten zum geplanten Fachtag (erster Handlungsschritt zur Erstellung von Handlungsempfehlungen des Fachbeirates für Mädchenarbeit auf der Grundlage des letzten Mädchenberichtes); als Datum für den Fachtag sei der 21. Mai 2019, ganztägig, in den Räumlichkeiten der Kirchengemeinde in der Markgrafenstr. geplant. Als Titel der Veranstaltung sei „Du kannst alles werden“ angedacht. Es seien zwei wissenschaftliche Inputs und eine Workshop-Phase geplant. Zur inhaltlichen Ausrichtung gebe es noch Abstimmungsbedarf. Die weitere Behandlung soll daher unter Top 12) weiter geführt werden.
- Frau Bartheidel weist auf gemeinsame Projekte unter der Überschrift „QUEERE JUGEND BIELEFELD“ hin; es gebe einen offenen Jugendtreff für queere Jugendliche im Alter von 14 bis 27 Jahren „Young Yourself“ und ein Bildungs- und Antidiskriminierungsprojekt zu sexueller Orientierung und Geschlechteridentitäten mit den Falken sowie das Projekt „Mosaik - zusammen verschieden“ mit dem Frauenkulturzentrum; Plakate liegen zur Mitnahme bereit. Die dazu gehörende Broschüre „Trans\* in Bielefeld“ für trans\* Menschen und Interessierte liegt ebenfalls aus.

---

#### **Zu Punkt 4      Anfragen**

Anfragen liegen nicht vor.

---

## Zu Punkt 5 Anträge

Anträge liegen nicht vor.

---

## Zu Punkt 6 Informationsvorlagen der Verwaltung

### Zu Punkt 6.1 Lebenslagenbericht 2017/2018

Bericht: Frau Heller, Herr Bergen, Büro für Integrierte Sozialplanung und Prävention

Beratungsgrundlage:

Drucksachenummer: 7778/2014-2020

Frau Stillger begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Heller und Herrn Bergen.

Frau Heller führt in die Grundlagen und den Aufbau des Berichtes anhand einer Powerpoint-Präsentation (**Anlage 1** dieser Niederschrift) ein. Der Bericht basiere auf integrierter, dezernatsübergreifender Betrachtung und Zusammenarbeit und enthalte Beiträge aus unterschiedlichen Perspektiven („Gastbeiträge“). Es gebe eine Orientierungshilfe und als Servicefunktion das Angebot Daten kleinteiliger nach eigener Interessenlage aufzurufen.

Herr Bergen ergänzt um die inhaltlichen Kernaussagen und erläutert statistische Erhebungen.

Ein wesentlicher Schwerpunkt sei diesmal inhaltlich dem Thema Armut gewidmet. Nachfragen werden beantwortet.

Frau Stillger lobt den Bericht als hervorragendes Steuerungsinstrument. Sie vermisse jedoch nach wie vor geschlechtsspezifische Erhebungen.

In der sich anschließenden Diskussion sprechen sich alle Fachfrauen dafür aus, dass es vor dem Hintergrund einer Nutzung als qualifiziertes Steuerungsinstrument mehr denn je Sinn mache, Geschlecht und Migrationshintergrund kleinteilig zu erheben und möglichst in die Darstellungen aufzunehmen. Das Beispiel (Alters)-armut mache dies bei betroffenen Frauen sowie bereits vorher bei der Kinderarmut mehr als deutlich.

Frau Stillger schlägt vor, bei der Fortschreibung durch eine Fußnote darauf hinzuweisen, dass wegen der Übersichtlichkeit auf kleinteilige Darstellung der zur Verfügung stehenden Daten verzichtet wurde, diese jedoch direkt unter den jeweiligen Darstellungen durch einen angebrachten Link aufgerufen werden können.

Ebenfalls fände sie es hilfreich, die durch die Erhebungen erkennbar ge-

wordenen Handlungsbedarfe nicht nur mit Bericht öffentlich zu machen, sondern vielmehr die Erkenntnisse mit Anregungen für erforderlichen Steuerungsmaßnahmen direkt der Politik oder auch Institutionen und Verbänden vorzulegen, um so notwendige Handlungsempfehlungen strategisch vorzubereiten.

Für die Thematiken des Fachbeirates bietet sie die Hilfe und Unterstützung des Gremiums an.

-.-.-

## Zu Punkt 7

### **Stand "5. Städt. Einrichtung" - Konzept Krisenunterbringung** **Bericht: Frau Barlen, Amt für Jugend und Familie - Jugendamt -**

Frau Stillger begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Barlen und fasst kurz den Ansatz und das Interesse des Fachbeirates für die bereits mit Ratsbeschluss am 01.07.2017 getroffene Entscheidung für eine 5. Einrichtung in städtischer Trägerschaft zusammen. Insbesondere gehe es dem Fachbeirat um eine zugesicherte Mitwirkung, vor Behandlung im Jugendhilfeausschuss, zum inhaltlichen (Schutz)-Konzept sowie um Konsens mit freien Trägern in Bielefeld.

Frau Barlen berichtet zum Stand. Ein Bauantrag für den Umbau des Gebäudes sei gestellt, der Beginn der Umbaumaßnahmen für Mai 2019 angedacht und voraussichtlich Ende dieses Jahres abgeschlossen.

Der ursprüngliche Bedarf für diese Einrichtung, im stationären Bereich der Hilfe zur Erziehung das defizitäre Angebot in Krisensituationen ausreichend zu erweitern, sei tendenziell noch größer geworden. Es sei aufgrund gegebener Fallzahlen und immer komplexerer Problemlagen erforderlich gewesen, das Gesamtkonzept für alle städt. Einrichtungen zu überdenken und neu zu erarbeiten. Diese Anpassung werde derzeit eng mit den Erzieherischen Hilfen und freien Trägern, auch in Hinblick von Nachfolgemaßnahmen, erarbeitet. Ebenso sei man mit den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der bestehenden Einrichtungen im Beratungsprozess; sowie im Dialog mit der Heimaufsicht. Hier werde auch das Konzept der 5. Einrichtung mit eingebunden.

Für die 5. Einrichtung seien insgesamt 12 Plätze (6 weibliches/ 6 männliches Klientel) geplant.

Auf Nachfrage gibt Frau Barlen Einblick in bestehende Problemlagen des Klientel (junge Menschen/ Eltern).

Frau Stillger begrüßt den Einbezug freier Träger bei der Konzepterarbeitung.

Aufgrund der geschilderten Problemlagen junger Menschen stellt sich ihr die Frage, ob es ausreiche „nur“ Krisenunterbringung zu betreiben oder die Problematik mit Blick auf andere Problemlagen und Schnitt-

stellen zu betrachten. Frau Stillger hält einen Austausch hierüber im Fachbeirat für sehr wünschenswert und hilfreich um auf den Wandel der Problemlagen eingehen zu können, geschlechtsspezifische Aspekte zu beleuchten und zielführend bei bestehenden und/oder neu zu installierende Maßnahmen gegensteuern zu können.

Sie bittet um einen allgemein vertiefenden Bericht zu den Problemlagen (keine Vorlage) hierzu möglichst in der Juli-Sitzung des Fachbeirates.

-.-.-

## Zu Punkt 8

### **Qualitätsentwicklung und Kriterien in der geschlechtsspezifischen Kinder- und Jugendarbeit**

Bericht: Frau Janzen, Freizeit-u. Bürgerzentren Bielefeld - Freizeitzentrum Baumheide

Dieser Tagesordnungspunkt wird nach Aufruf heute aus Zeitgründen abgesetzt; der Bericht soll für die nächste Sitzung mit einem Zeitfenster von 60 Minuten vorgesehen werden.

-.-.-

## Zu Punkt 9

### **Mediennutzung von Frauen und Mädchen**

#### **1. Teil: Selbstdarstellung und social media**

Bericht: Frau Kukuk, Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikation e.V.

Frau Stillger begrüßt zu diesem Tagesordnungspunkt Frau Kukuk. Frau Kukuk gibt anhand eines Powerpointvortrages einen umfassenden Einblick in die Mediennutzung von Frauen und jungen Mädchen und berichtet aus ihrer Praxis.

Nachfragen werden eingehend beantwortet. Die bereinigte Version (ohne Fotos) der Präsentation ist **Anlage 2** dieser Niederschrift.

Frau Stillger dankt namens des Fachbeirates für den hervorragenden und interessanten Einblick ins Thema. Der zweite Teil der Präsentation in der Mairsitzung wird sich schwerpunktmäßig mit dem Themenbereich „Cybermobbing“ befassen.

-.-.-

## **Zu Punkt 10**

### **Geschlechtersensible Planung des Kesselbrink**

Frau Stillger fasst zur Thematik zusammen: nach ihrem Kenntnisstand seien keine Ansätze der Kinder- und Jugendarbeit in die Planungen eingeflossen. Auf die heutige Behandlung mit Gesprächspartnern des ISB sei verzichtet worden, weil dieser nicht aktiv an der Planung beteiligt worden sei, sondern im Nachgang die Verantwortlichkeit erhalten habe.

Zwischenzeitlich habe der Geräteanbieter im Bürgerausschuss einen Antrag für die Errichtung weitere Calisthenics-Anlagen in Bielefeld gestellt. Der Bürgerausschuss habe die Petition in seiner Sitzung am 05.02.2019 zur weiteren Beratung und Entscheidung an den Sportausschuss verwiesen.

Die weitere Behandlung/ Beratung im Fachbeirat für Mädchenarbeit wird in einer der nächsten Sitzungen fortgesetzt.

---

## **Zu Punkt 11**

### **Bericht aus dem Jugendhilfeausschuss**

Es wird heute kein Bericht gegeben.

---

## **Zu Punkt 12**

### **Berichte aus der Mädchenarbeit**

Frau Hilse und Frau Elbracht berichten weiter aus der Arbeitsgruppe und zum Stand der geplanten Fachtagung - s. auch Top 3) -.

In den Beratungen der Gremien habe Frau Hilse für sich mitgenommen, dass vor dem Hintergrund einer geschlechtergerechten Darstellung im Übergang Schule/ Beruf immer wieder auch die Frage nach Jungenproblematiken aufgekommen sei. Sie bittet den Fachbeirat um ein Votum.

Nach Diskussion legt der Fachbeirat fest, dass die Veranstaltung des Fachbeirates als Ausfluss aus dem 9. Mädchenbericht sich vordergründig mit Mädchenproblematiken im Übergang Schule/ Beruf befassen und auch inhaltlich von ihrer Struktur her entsprechend aufgebaut werden soll. Die Veranstaltung soll bei der Geschlechterreflexion mädchenspezi-

fisch ausgerichtet, jedoch für Aspekte von Jungen offen sein. Hier sei der Fachbeirat offen für ein Experiment.

Frau Stillger erinnert daran, dass für sie die Verwaltung federführend für die Durchführung der Veranstaltung verantwortlich ist.

Zur weiteren Unterstützung werden Frau Dr. Biermann für den Bereich Schule und Frau Bartheidel für Veranstaltungs-Knowhow die Arbeitsgruppe unterstützen.

---

**Zu Punkt 13**      **Themen für die nächste Sitzung des Fachbeirates für Mädchenarbeit am 22. Mai 2019 u.a.**

Für die nächste Sitzung sind u.a. aus Zeitgründen nur zwei Schwerpunktberichte vorgesehen:

- Qualitätsentwicklung und Kriterien in der geschlechtsspezifischen Kinder u- Jugendarbeit (60 Minuten)
- Mediennutzung von Frauen und Mädchen; 2. Teil: Cybermobbing (60 Minuten)
- notwendige Abstimmungen; Verwaltungsvorlagen (insgesamt 60 Minuten)

---

**Zu Punkt 14**      **Beschlüsse aus vorangegangenen Sitzungen - Bericht der Verwaltung zum Stand**

Es ist über keine Beschlüsse aus vergangenen Sitzungen zu berichten.

---

Bielefeld, den 06.02.2019

gez. \_\_\_\_\_  
Stillger, Vorsitzende

gez. \_\_\_\_\_  
Tiemann, Schriftführerin